

---

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
I. Einleitung . . . . .	9
1) Die Selbstverständlichkeit der Wissenskulturen und ihre Grenzen . . . . .	9
2) Von den Akademien zu den Praktiken der Wissensproduktion . . . . .	23
II. Wissenschaft als Arbeit: Arbeitsökonomien der Naturforschung . . . . .	37
1) Einleitung: Wissensproduktion und die Frage der Arbeitsökonomien . . . . .	37
2) Geben und Nehmen – die Arbeitsökonomie des Tausches . . . . .	47
3) Der Markt der Naturforschung – die Arbeitsökonomie des Kaufes . . . . .	70
4) Gelehrte zu Hause – die Arbeitsökonomie des Haushalts . . . . .	88
5) ›Salomons Haus‹ – die korporativen Arbeitsökonomien der Akademien . . . . .	123
6) Zwischenfazit: Arbeitsökonomien der Wissenschaft und gelehrtes Wissen . . . . .	148
III. Wissenschaft als Freundschaft, oder: Gelehrte im Konflikt . . . . .	163
1) Einleitung: Freundschaft und gelehrte Streitkulturen . . . . .	163
2) Der Prioritätsstreit Delisle vs. Nolin – oder: Wie wird man ein Gelehrter? . . . . .	177
3) Oelven vs. La Croze – Eskalation aus Freundschaft . . . . .	191
4) Sébastien Vaillant und der Kampf um gelehrte Memoria . . . . .	206
5) Papin und Leibniz – über Askese im Streit . . . . .	231
6) Dr. Woodward und seine Feinde – Wissen aus Loyalität . . . . .	242
7) Zwischenfazit I: Nachbarschaft, Verwandtschaft und die Grenzen gelehrter Freundschaft . . . . .	271
8) Zwischenfazit II: Gelehrtenkulturen in Ritualen von Freundschaften und Feindschaften . . . . .	287

---

IV. Fazit und Ausblick . . . . .	301
Anhang . . . . .	313
1) Abkürzungen . . . . .	313
2) Abbildungsnachweise . . . . .	314
3) Kurzbiographien . . . . .	314
4) Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	319
a) ungedruckte Quellen . . . . .	319
b) gedruckte Quellen . . . . .	321
c) Sekundärliteratur . . . . .	329
Personenregister . . . . .	349
Sachregister . . . . .	353